



Großenhainer Rollsportverein e. V.

28. Internationales Kriterium in Groß – Gerau

Seit Jahren entwickelt sich das Kriterium in Groß-Gerau für die Speedskater immer mehr zum hochgradigem Wettkampf der Spitzenläufer. Nach der Winterpause werden hier die Weichen in die neue Saison gestellt. So ist es nicht verwunderlich, dass über 700 Speedskater, darunter mehr als die Hälfte aus dem Ausland, zum ersten großen Kräftemessen des Jahres 2006 anreisten. In den Rennen waren Läufer aus 20 Ländern Europas und aus Übersee vertreten. Gekennzeichnet war die gesamte Veranstaltung durch eine sehr gute Organisation, so dass die Wettkämpfe zügig und im Zeitplan durchgeführt werden konnten.

Für die Sportler des Großenhainer Vereins galt es, sich in den großen internationalen Feldern zu behaupten.

Jüngster mitgereister Teilnehmer war Franz Krause, der sich in der Jugendklasse männlich mit über 40 Mitstreitern auseinander setzen musste und in der Gesamtwertung einen guten 23. Platz erzielte.

In der Klasse der Junioren B setzte sich Richard Bittner unerwartet gut in Szene und erkämpfte sich als fünftbester Deutscher den 28. Platz von 56 Teilnehmern. Jonas Fischer, ebenfalls in dieser Klasse am Start, und mit guten Ergebnissen vom französischen 3-Pisten-Rennen zurückgekehrt, konnte daran nicht anknüpfen und belegte einen Platz im hinteren Mittelfeld.

Gleich vier junge Männer vertraten die Großenhainer Farben bei den Junioren A. Am besten lief es für Sebastian Pohl, der ebenfalls als fünftbester Deutscher in der Gesamtwertung Platz 23 erzielte. Beim separat ausgetragenen Sprintcup am Sonnabendvormittag hatte er Rang zehn erzielt.

Peter Hentzschel, Liem und Toky Bretschneider erreichten gute Plätze im Mittelfeld.

Bei den weiblichen Junioren A trat das Großenhainer Trio erstmals in dieser Saison komplett an und musste sich mit den starken Nationalteams Italiens und Belgiens auseinander setzen. In der Gesamtwertung belegte Lisa Kaluzni einen guten 11. Platz und wurde damit viertbeste deutsche Läuferin. Luise Finsterbusch, in der Gesamtwertung im Mittelfeld platziert, zeigte im Sprint – Cup fast schon wieder alte Qualitäten und lief mit Platz vier knapp am Podest vorbei. Hinter ihr im 300m-Sprint erzielte Josephin Hönicke den fünften Platz. Leider konnte sie in der Gesamtwertung des Kriteriums durch Stürze in zwei Rennen keine vordere Platzierung erzielen.

Das größte Feld verzeichneten die aktiven Männer mit 90 Startern, so dass hier selbst über die Langstrecken Vorläufe notwendig waren. Mirko Wende und Jonny Hübner hatten es unheimlich schwer und kamen in der Wertung aller drei Läufe im Mittelfeld ein. Auch Ann-Ellinor Hofmann erzielte mit Rang 24 einen Platz im vorderen Mittelfeld der Aktivenklasse.

Überraschend gelang aber trotzdem einem Großenhainer Läufer der Sprung auf´s Podest. In der Altersklasse 30 sicherte sich unser „Seniorenstarter“ Jörg Rannacher durch zwei gute Läufe über 1000 und 3000m in der Gesamtwertung den Pokal für den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch!